

Pressemitteilung

der Stadt Hanau

27. August 2012 / jh



Der Magistrat

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 1852
63408 Hanau

Tel.: (0 61 81) 295 -
979

Neu im fairen Handel: Hanauer Grimms Kaffee

Fair gehandelte Waren boomen im deutschen Einzelhandel. So hat das Institut für Demoskopie ermittelt, dass seit 2009 der Einkaufsanteil von Fair-Trade-Produkte in der Bevölkerung von 13 auf 16 Prozent gestiegen ist, bei höheren sozialen Schichten sogar bis auf 24 Prozent. Die Handelsorganisation Gepa, in diesem Marktsegment europaweit führend, vermeldete für das Geschäftsjahr 2011/12 ein Umsatzplus von 5,2 Prozent. Und die Organisation Fairtrade, die in Deutschland das Siegel für fair gehandelte Produkte vergibt, macht seit 2002 verachtfache Erlöse im fairen Handel aus.



Pressemitteilung

der Stadt Hanau



„Solche Zahlen lassen sich natürlich auch auf Hanau übertragen, und die Stadt bietet ständig mehr fair gehandelte Produkte“, erläutert Oberbürgermeister Claus Kaminsky. Nun kommt zu dieser Warenpalette sozusagen ein städtisches Eigenprodukt hinzu: der „Hanauer Grimms Kaffee“, der am Samstag, 1. September, auf dem Wochenmarkt offiziell präsentiert wird. Zugewogen wird neben OB Kaminsky um 12 Uhr auch Dr. Sascha Raabe (Rodenbach) sein, Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion im Ausschuss für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Hanaus Weg zur Fairen Stadt stets begleitet. So beim Projekt des Umweltzentrums Hanau zusammen mit jungen Menschen von der Tümpelgartenschule, aus dem ein Hanauer Einkaufsführer für fair gehandelte Lebensmittel, Kleidung, Blumen, Geschenken und Wohnaccessoires erwachsen ist.



Pressemitteilung

der Stadt Hanau



Das städtische Umweltzentrum mit seiner Leiterin Gabriele Schaar-von Römer hat auch den speziellen Grimms Kaffee auf den Weg gebracht und arbeitet dabei mit dem Weltladen Hanau und dem Hanauer Kaffee Spezialisten Kämmerer zusammen. Der Grimms Kaffee ist erkennbar am dunkelroten Verpackungsaufkleber, den das Grimmsche Doppelporträt ziert. Er ist im Hanauer Weltladen in der Lindenstraße erhältlich.

Der Hanauer Grimms Kaffee wird von der Kooperative Sopexxa aus Nicaragua bezogen. Er ist biologisch angebaut. Die Kooperative ist für die Qualität dieses angebauten Kaffees und das hohe Niveau der Zusammenarbeit mit den Kaffeebauern mehrfach ausgezeichnet worden. „Die Arbeits- und Lebensbedingungen der Kleinbauern, die soziale Lage und der Bildungsstand der Produzenten in den einbezogenen Gebieten Nicaraguas haben sich



Pressemitteilung

der Stadt Hanau



dank der fairen Behandlung stark verbessert“,
versichert Schaar-von Römer.

Die Vorstellung des Hanauer Grimms Kaffees gehört zur sogenannten Blauen Tafel, die das Umweltzentrum zusammen mit der Hanau Marketing GmbH, dem Diakoniezentrum der Kathinka-Platzhoff-Stiftung und der Ökumenischen Werkstatt Gelnhausen am 1. September von 9.30 bis 13 Uhr auf dem Hanauer Wochenmarkt präsentieren. Die Idee der Tafel mit einem Tischtuch in der UN-Farbe besteht darin, am einen Tisch der Welt das Essen mit allen zu teilen. Dort soll ein Gedankenaustausch stattfinden über nachhaltige Ernährungsweise, Einkaufstipps und Geschmack. Angeboten werden neben Fair-Trade-Waren Produkte aus der Region, nachhaltig angebaut und der Jahreszeit angemessen.

Zehn- bis Vierzehnjährige können um halb elf, halb zwölf und halb eins an einer Rallye



Pressemitteilung

der Stadt Hanau

teilnehmen, um auf dem Wochenmarkt vitaminreiches frisches Obst und Gemüse einzukaufen. Anschließend sind deren Eltern zu einem Buffet im Diakoniezentrum der nahen Wallonisch-Niederländischen Kirche eingeladen. Wer daran Interesse hat, meldet sich am 1. September am Stand der „Blauen Tafel“ an entrichtet einen Euro.

